



Erzdiözese Freiburg

Verrechnungsstelle Obrigheim, Postfach 11 64, 74843 Obrigheim

Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden Obrigheim

Kirchgasse 5, 74847 Obrigheim

An alle

Kirchengemeinden

Tel.: 06261/9719-0
Fax: 06261/9719-33
E-Mail: info@vst-obrigheim.de
Internet: www.vst-obrigheim.de

Es schreibt Ihnen: Ihre Verrechnungsstelle
Durchwahl: 06261/9719-10

Ihr Brief vom:
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: **9607 - an**

Datum: **13. November 2019**

Rundbrief Nr. 09 / 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Rundbrief hat diese Themen:

- 1. Änderung der KVO, Befugnisse der Stiftungsratsvorsitzenden**
- 2. Rechnungsanschrift der Kirchengemeinden**
- 3. Organistendienste für Kirchengemeinden**

1. Änderung der KVO, Befugnisse der Stiftungsratsvorsitzenden

Die Kirchengemeinde wird in Rechtsgeschäften nach außen immer von 2 Mitgliedern des Stiftungsrates (darunter Vorsitzende/r oder Stellvertretung) vertreten. Von diesem Grundsatz kann abgewichen werden

- bei Beauftragung von Einzelpersonen (z.B. Baubeauftragte, Kindergartenbeauftragte, Geschäftsführung KiTa durch Verrechnungsstelle) oder von Ausschüssen. Dadurch können diese Personen oder Gremien im Rahmen ihrer Vollmachten vertretungsberechtigt für die Kirchengemeinde handeln;
- bei Rechtsgeschäften der laufenden Vermögensverwaltung. Für diese laufenden und wiederkehrenden Geschäfte der alltäglichen Verwaltung sind Vorsitzende/r oder Stellvertretung alleine entscheidungsbefugt und vertretungsberechtigt bis zu einer in der Kirchlichen Vermögensordnung (KVO) festgelegten Grenze. Dieser Grenzwert wurde nun rückwirkend zum 1. August 2019 € auf 5.000,00 € angehoben. Die Alleinvertretungsberechtigung gilt nicht für einmalige und außerordentliche Rechtsgeschäfte. Hier liegt die Entscheidung immer beim Stiftungsrat.

Sie erreichen uns: Mo. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
Di.-Do. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Bank: LIGA-Bank Freiburg
IBAN: DE 13 7509 0300 0007 1137 73
BIC: GENODEF1MO5

2. Rechnungsanschrift der Kirchengemeinden

Wir arbeiten schon intensiv daran, Ihre Kirchengemeinde fit zu machen für die Umsatzsteuerpflicht ab 2021. Deshalb hatten wir vor der Sommerpause alle Verantwortlichen aus den Gruppierungen zu Informationsabenden eingeladen. Die gesammelten Fragebögen haben wir an das Erzbischöfliche Ordinariat weitergeleitet. Vielen Dank an alle für die unterstützende Arbeit. Über die Ergebnisse werden wir sie, sobald sie uns vorliegen, informieren.

Ab 2021 kann die auf den Eingangsrechnungen der Kirchengemeinden ausgewiesene Umsatzsteuer (=Vorsteuer) mit der von der Kirchengemeinde zu zahlende Umsatzsteuer verrechnet werden. Das geht allerdings nur, wenn Rechnungsadressat die Kirchengemeinde ist. Deshalb müssen bis zum Jahresende alle Rechnungen auf die Kirchengemeinden umgestellt werden. Bitte lassen Sie auf den Rechnungen, die Sie für Ihre Kirchengemeinde erhalten korrigieren und die neue korrekte Rechnungsanschrift hinterlegen.

Das gilt auch für die Gruppierungen, für die dann die korrekte Anschrift lautet:

Katholische Kirchengemeinde xxx
c/o Katholischer Kirchenchor xxx

Bis Ende des Jahres werden wir falsch adressierte Rechnungen zwar bezahlen, uns aber bei Ihnen melden und um Korrektur bitten. Ab Mai 2020 zahlen wir dann Rechnungen nur noch, wenn sie uns mit korrekter Adresse vorliegen.

5. Organistendienste für Kirchengemeinden

Organisten sind in den Kirchengemeinden beschäftigt, um liturgische Feiern musikalisch zu begleiten. Für diesen Dienst erhalten Sie von der Kirchengemeinde eine Vergütung. Zu den liturgischen Feiern gehören auch Trauungen und kirchliche Bestattungen.

Deshalb hat das Erzbischöfliche Ordinariat mitgeteilt, dass für Dienste bei diesen liturgischen Feiern die Vergütungsordnung und Vergütungsregelungen der Erzdiözese ebenfalls gelten und zu beachten sind. Das hat zur Folge, dass Organisten künftig für die Mitgestaltung von Trauungen und Beerdigungen ihren Lohn von der Kirchengemeinde nach den geltenden Vergütungssätzen und nicht mehr direkt von den Angehörigen bekommen.

Was dies konkret bedeutet und wie diese Regelung umgesetzt werden kann, besprechen unsere Verwaltungsbeauftragten in der jeweils nächsten Sitzung mit jedem Stiftungsrat. Erst danach werden wir dann die Organisten über die Neuregelung und den genauen Umgang damit informieren.

Viele Grüße aus Obrigheim

das Team der Verrechnungsstelle